



Verwaltungsrechnung 2019

Bericht der Finanzkommission an den Einwohnerrat

Kirchdorf, 27. Juli 2020

1. Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2019 wurde von der Fiko unter besonderen Umständen durchgeführt. Eingeschränkt durch die vom Bundesrat verordneten CoViD19 Massnahmen, haben wir die Rechnung vor Ort und mit angepasstem Bestand von Fiko-Mitgliedern geprüft. Die Fiko in corpore hat sich via Zoom-Meeting ausgetauscht. Die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat fand erst Mitte Juni im Foyer des Gemeindesaals statt. Hier wurden nur noch diejenigen Fragen besprochen, deren Beantwortung durch den Gemeinderat auf schriftlichem Weg nicht nachvollziehbar erschien.

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 anhand eines Prüfplans geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission (Fiko) besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben die Detail-Konti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

2. Erkenntnisse

Obwohl die Einkommens- und Vermögenssteuern unter Budget lagen, konnte ein grosser Teil des Deltas erneut durch Sondersteuern (Nachsteuern und Bussen sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern) aufgefangen werden. Positiv gegenüber Budget waren die Abweichungen bei den Quellensteuern sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen.

Die Rechnung 2019 war ansonsten von vielen Verschiebungen innerhalb der Rechnung sowie ausserordentlichen Abweichungen geprägt. Beim betrieblichen Aufwand gab es praktisch eine Punkt-Landung während der betriebliche Ertrag gesamthaft leicht über Budget lag.

3. Buchführung

Die Buchhaltung der Gemeinde wird sorgfältig und gewissenhaft geführt. Die geprüften Buchungen sind belegt, nachvollziehbar und wurden durch die vorgesetzten Stellen visiert. Die mittels Stichproben geprüften Belege sind vorhanden und aussagekräftig. Die Finanzkommission dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung während den Prüfarbeiten.

4. Bilanz

Die externe Bilanzrevision wurde (gemäss Art. 16 FiV) von der Treuhandfirma BDO durchgeführt. Ihren schriftlichen Prüfungsbericht vom 20. März 2020 hat die Finanzkommission zur Kenntnis genommen, er liegt der Aktenaufgabe bei. Die BDO hat einen Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz der Einwohnergemeinde Obersiggenthal für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

5. Finanzielles Ergebnis der Verwaltungsrechnung 2019

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Obersiggenthal schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 958'077 ab (Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit). Werden der Finanzaufwand, bzw. -ertrag mitberücksichtigt, resultiert ein Minus von CHF 528'904 (Operatives Ergebnis). Der ausserordentliche Ertrag (CHF 837'910) stammt aus der Entnahme aus der Aufwertungsreserve und führt zu einem Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 309'005 und ist damit gegen Budget um CHF 239'970 besser ausgefallen. Unter Berücksichtigung der Investitionsausgaben und -einnahmen ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'069'445. Um diesen Betrag sinkt auch die Nettoverschuldung der Gemeinde (2019: 16.7 Mio. Franken; 2018 17.8 Mio. Franken). Das ergibt neu eine Nettoverschuldung pro Einwohner von CHF 1'938 (2018: 2'080).

Die Finanzkommission bewertet das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 als unbefriedigend. Sowohl bei den Einkommens- als auch bei den Vermögenssteuern wurden die budgetierten Werte nicht erreicht.

Die Beiträge an die Spitex Obersiggenthal und neu an die Spitex Limmat-Aare-Reuss (LAR) fielen deutlich höher als budgetiert aus. Es entstanden höhere Pflegeleistungskosten sowie einmalige Kosten für die Umsetzung der Fusion. Auch die Änderungen beim Tarifsatz haben dazu beigetragen. So lag der Aufwand Spitex inkl. Dritte bei CHF 1'295'064.82 (B 19: CHF 1'113'500.00 und R18: CHF 1'191'372.99).

5.1. Dreistufiger Erfolgsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Diff. in % R19/B19
Betrieblicher Aufwand	32'609'971.69	32'629'290.00	32'201'199.38	-0.06
30 Personalaufwand	7'252'331.77	7'382'064.00	7'330'153.91	-1.76
31 Sach- und übriger Betriebsaufw	4'890'423.66	4'664'550.00	4'814'749.89	4.84
33 Abschreibungen Verwaltungsv	2'383'885.60	2'343'060.00	2'168'964.65	1.74
35 Einlagen in Fonds und Spezialf	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	18'083'330.66	18'239'616.00	17'887'330.93	-0.86
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	31'651'894.19	31'508'445.00	32'121'801.14	0.46
40 Fiskalertrag	25'607'657.20	25'816'000.00	26'122'896.10	-0.81
41 Regalien und Konzessionen	113'931.15	115'000.00	114'947.40	-0.93
42 Entgelte	3'224'237.71	3'069'490.00	3'094'472.41	5.04
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spez	175'924.00	229'000.00	73'462.55	-23.18
46 Transferertrag	2'530'144.13	2'278'955.00	2'716'022.68	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätig	-958'077.50	-1'120'845.00	-79'398.24	-14.52
34 Finanzaufwand	85'220.87	120'800.00	87'139.46	0.00
44 Finanzertrag	514'394.00	472'770.00	467'957.55	8.80
Ergebnis aus Finanzierung	429'173.13	351'970.00	380'818.09	21.93
Operatives Ergebnis	-528'904.37	-768'875.00	301'419.85	-31.21
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	
48 Ausserordentlicher Ertrag	837'910.00	837'910.00	1'256'870.00	0.00
Ausserordenliches Ergebnis	837'910.00	837'910.00	1'256'870.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnun	309'005.63	69'035.00	1'558'289.85	347.61

(+ = Ertragsüberschuss, -= Aufwandsüberschuss)

5.2. Finanzierungsausweis – Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierung)

Investitionsausgaben	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Diff. in % R19/B19
Investitionsausgaben	624'665.07	835'000.00	1'535'874.16	-25.19
50 Sachanlagen	589'869.22	835'000.00	1'755'501.96	-29.36
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	34'795.85	0.00	-219'627.80	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
58 Ausserordenliche Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	15'053.25	0.00	46'530.25	0.00
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattung investitionen auf Rechnung D	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	15'053.25	0.00	46'530.25	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung von investitionsbeiträgen	0.00	0.00	0.00	0.00
68 Ausserordenliche Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-609'611.82	-835'000.00	-1'489'343.91	-26.99
Selbstfinanzierung	1679057.23	1345185	2396921.95	24.82
Finanzierungsergebnis	1'069'445.41	510'185.00	907'578.04	109.62

(+ = Finanzierungsüberschuss, - = Finanzierungsfehlbetrag)

5.3. Zusammenzug Personalkosten/Dienstleistungen Dritter

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018	Diff in % R19/B19
	30 Personalaufwand	7'696'839.69	7'792'989.00	7'748'013.71	-1.23
	3130.00 Dienstleistung Dritter	434'566.16	205'150.00	390'686.65	111.83
Total	Zusammenzug				
	Löhne				
	Dienstleistungen	8'131'405.85	7'998'139.00	8'138'700.36	1.67

Die Gründe für die ausserordentlich hohen Kosten bei Dienstleistung Dritter sind die Folgenden:

Es musste externe Unterstützung für die vakante Leitung in der Abteilung Soziales eingestellt werden. In der Abteilung Bau und Planung wurden, bedingt durch einen längeren Ausfall wegen Krankheit, gewisse Aufgaben extern vergeben. Auch in der Abteilung Steuern musste temporär externe Unterstützung geholt werden.

6. Prüfung Einzelpositionen

Die Detailprüfung der einzelnen Rechnungspositionen wurde einerseits individuell durch die einzelnen Mitglieder der Finanzkommission und andererseits im Rahmen einer Lesung durch die Gesamtkommission vorgenommen. Die Fragen und Ergebnisse wurden in einem Dokument zusammengefasst und vom Gemeinderat schriftlich beantwortet.

7. Laufende Rechnung

7.1. Steuern

Wie bereits unter dem Punkt 4.1 aufgeführt, lagen die Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen unter dem Budget. Dafür konnte nach einem Rückgang der Quellensteuern im Jahr 2018 im Jahr 2019 wieder eine Steigerung verzeichnet werden. Auch bei der Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen konnte eine Steigerung verzeichnet werden. Bei den Nachsteuern war auch im Jahr 2019 die straffreie Nachbesteuerung (AIA) ein wesentlicher Grund für ein erhöhtes Steueraufkommen. Leider ist in den kommenden Jahren nicht mit höheren Steuererträgen zu rechnen. Gründe sind stagnierende Bautätigkeit und die Auswirkungen von CoVid19.

7.2. Kostensituation Hallen- und Gartenbad (Konto 3411.3636.06 HGB – Defizitbeitrag)

Der Defizitbeitrag für das Rechnungsjahr 2019 beträgt CHF 416'864.46 (B19: CHF 376'381, R18: CHF 292'255.36) Das hohe Defizit entstand, weil das Hallenbad sofort geschlossen werden musste. Die im Juli durchgeführte Untersuchung der Hallenbaddecke zeigte, dass die Statik der Decke nicht mehr gewährleistet war. Somit hat der Gemeinderat in Absprache mit dem untersuchenden Ingenieurbüro die sofortige Schliessung des Hallenbades bis auf Weiteres beschlossen. Diese unerfreuliche Tatsache wirkte sich bei nahezu sämtlichen Einnahmen und Ausgaben aus und verunmöglichte es, das Budget einzuhalten. Erfreulicherweise war die Winter Sauna davon nicht betroffen, denn die Einnahmen konnten mit CHF 56'952 auf dem hohen Niveau von 2018 gehalten werden.

7.3. 4120.3634.00 Beiträge an öffentliche Unternehmungen

Aufgrund eines Bundesverwaltungsgerichts Entscheides werden die Kosten der Mittel und Gegenstände (MiGel), welche bisher zusätzlich zu den Pflegegekosten verrechnet werden konnten, von etlichen Krankenkassen nicht mehr übernommen. Diese Restkosten mussten schlussendlich von der Gemeinde übernommen werden.

8. Kassenprüfung

Zwei Mitglieder der Finanzkommission haben am 13. Juli 2020 die vier Kassen (Abteilung Finanzen, Einwohnerdienste, Gemeindeganzlei und Bau + Planung) der Gemeindeverwaltung unangekündigt geprüft. Die Saldi stimmten mit den Kassenabrechnung überein und alle Kassen werden sauber und übersichtlich geführt. Die Finanzkommission wurde in allen Abteilungen zuvorkommend und kompetent empfangen. Für die Unterstützung während der Kassenprüfung danken wir herzlich.

9. Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Wasser- und Abwasserrechnung 2019 haben wiederum positiv abgeschlossen. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 596'135.71 ab. Das sind CHF 152'005.71 über Budget. Die Abwasserbeseitigung weist für das Jahr 2019 ein Gesamtergebnis von CHF 20'688.35 (CHF 179'623.65 unter Budget). Die Rechnung der Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'604.81 ab und somit CHF 57'384.81 über Budget.

10. Investitionen

Die FIKO hat im Rechnungsjahr 2019 22 Kreditabrechnungen geprüft. Bis Ende 2020 werden noch einige weitere Kreditabrechnungen zur Prüfung vorgelegt werden. Damit hält sich der Rückstau von Kreditabrechnungen im Rahmen.

11. Spitex LAR

Aller Anfang ist schwer – das erste halbe Jahr (Juli bis Dezember 2019) nach der Aufnahme des operativen Betriebs der Spitex Limmat Aare Reuss AG hat sich als sehr herausfordernd erwiesen. Die Umstellung auf den neuen Betrieb und die nötigen Anpassungen und internen Schulungen beim Personal haben höhere Kosten verursacht, als ursprünglich angenommen. Das erste halbe Jahr musste daher mit einem hohen Defizit abgeschlossen werden. Die eingeleiteten Massnahmen greifen noch zu wenig und der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung prüfen mit Hochdruck weitere Kostensenkungsmassnahmen. Gleichzeitig muss geprüft werden, ob die aktuellen Stundensätze die Vollkosten zu decken vermögen.

12. Tiefenprüfung

Die FIKO hat keinen eigenen Auftrag für eine Tiefenprüfung im Jahr 2019 erteilt.

12. Rechenschaftsbericht


Die FIKO hat den Entwurf des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2019 geprüft. Ein Dank gilt der Stellvertreterin des Gemeindeschreibers Frau Romana Hächler für die Erstellung des aussagekräftigen Rechenschaftsberichts der Einwohnergemeinde.

FINANZKOMMISSION OBERSIGGENTHAL

Die Präsidentin:


Uschi Haag

Der Vize-Präsident:


Ueli Meier